

Rhetorika 99

# Rednerwettbewerb für Abiturienten in der D.G.

Am gestrigen Dienstag fand im Café Kirtel in Eupen eine Pressekonferenz zum Rednerwettbewerb »Rhetorika 99« statt, der zum vierten Mal veranstaltet wird.

### 3 Etappen

Erstmals können in diesem Jahr die Abiturienten aller Gymnasien der D.G. am Wettstreit teilnehmen, der von der Juniorerkammer Eupen organisiert wird. Das Projekt Rhetorika besteht aus 3 Teilen: die Vorauswahl, bei der die 8 besten Kandidaten und 2 Reservisten sich qualifizieren.

Die zweite Partie besteht aus einem Seminar in Spa, bei dem die Abiturienten sich auf das Finale vorbereiten.

Der letzte und entscheidende Teil ist das Finale, das am 13. März 1999 im BRF stattfinden wird. Im Finale sucht sich jeder Teilnehmer eines von vier Themen aus, die ihm zur Verfügung stehen.

### Das Finale

Jeder Finalist bereitet dann während maximal 4 Stunden sein Thema vor und stellt es dann während 10 Minuten vor. Nach der Redezeit stellt die Jury den Teilnehmern noch eine

Zusatzfrage, auf die sie spontan antworten sollen. Nach kurzer Beratung der Jury werden die 3 Gewinner bekanntgegeben. Außerdem wählt das Publikum seinen Liebling.

### Fazit

Der Rednerwettbewerb ist eine gute Gelegenheit für uns Abiturienten unsere Ideen zu strukturieren und diese im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zu verteidigen. Eine Teilnahme lohnt sich also garantiert.

Vincent Uerlings  
Michel Radermecker

## Lebenserwartungsstudie

# Warum Frauen länger leben

Eine Studie aus dem Jahre 1996 hat ergeben, daß die durchschnittliche Lebenserwartung bei Männern 72,5 Jahre beträgt und bei Frauen bei 79,3 Jahren liegt. Unterschiedliche Faktoren spielen zu diesem Thema eine beeinflussende Rolle: das wichtigste Element ist die Produktion der Hormone.

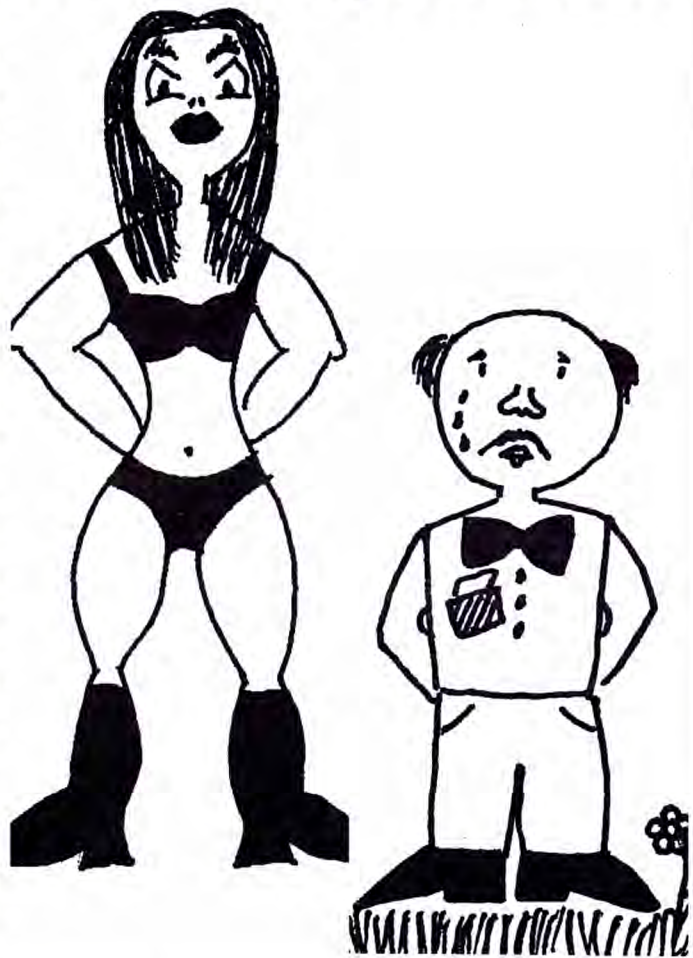
Zum Beispiel das auch als Antistreßhormon fungierende Östrogen verschwindet bei den Männern mit zunehmendem Alter. Es ist für Hirn, Herz und Knochen sehr wichtig. Die Männer sind auch mit dem Hormon Somatotropin im Alter nicht genügend versorgt.

Die Monatsblutung ist in dieser Hinsicht sehr wichtig, weil sie durch das Ausscheiden von Eisen die Krebsgefahr verringert. Ein anderer wichtiger Faktor ist die Überlastung, welcher sich der Mann tagtäglich aussetzt. Die Frau, das »zarte« Geschöpf, hingegen, verrichtet die leichte Hausarbeit und übernimmt die Mutterrolle.

Die Frau setzt sich intensiver mit ihren Emotionen auseinander und lernt so ihre Physik besser kennen. Die Frau gilt als sensibler und schmerzempfindlicher als der Mann.

### Hart gegen Schwach, wer gewinnt?

Ein Grund, schützenswerter mit seinem Körper umzugehen. Trotz der permanent fort-



schreitenden Pharmaindustrie und ehrgeizig suchenden Wissenschaftler werden immer die Frauen die Männer überleben. Dieses bedeutet wohl im End-

effekt, daß die Frauen schon immer das stärkere Geschlecht waren, sind und bleiben werden.

Johanna Düngfelder

## Notruf

# Der 100 Dienst Kelmis

Vor einigen Jahren entschlossen sich die Verantwortlichen des Roten Kreuzes Kelmis, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um an das öffentliche Rettungsnetz (100) angeschlossen zu werden.

### Rotes Kreuz-Dienst

Während der Zeit, als nur das Rote Kreuz existierte, konnte die Ambulanz in Kelmis nicht ausrücken, da die meisten Not-

rufe über die einheitliche Nummer (100) abgesetzt wurden. Die Folge war, daß der »100 Dienst Welkenraedt« ausrücken mußte, sofern er nicht schon im Einsatz war. Ansonsten mußte der nächstliegende »100 Dienst« anrücken. Eine Änderung des Systems war unbedingt notwendig, um die Sicherheit der Kelmiser Bürger zu gewährleisten. Also erfolgte der

Anschluß an das Rettungsdienstnetz, der selbstverständlich mit verschiedenen Pflichten verbunden war und ist, die unbedingt eingehalten werden müssen.

### Strenge Kriterien

So muß die Ambulanz rund um die Uhr einsatzbereit sein, egal ob man gerade im tiefsten Schlaf versunken ist, ob man am Festisch sitzt oder einen Familienausflug macht, wenn das Semaphon (Piepser) piepst, muß man innerhalb von 4 Minuten zur Stelle sein. Dies alles ist in einem kleinen Dienst wie Kelmis nicht immer leicht. Man findet immer weniger Leute, die bereit sind, auf freiwilliger Basis erst einmal wieder für viel Stunden die Schulbank zu drücken und später die Bereitschaft und die Einsätze in Kauf zu nehmen. Abschließend noch ein Aufruf: der 100 Dienst Kelmis braucht immer noch Leute, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen möchten. Also Freiwillige meldet euch!

Michèle Klinkenberg  
Marie-Christine Harth



Die Ambulanz ist rund um die Uhr einsatzbereit.



## Überschwemmung in Welkenraedt/Kelmis

# Das Leben nach den Überschwemmungen

Die brachialen Wetterverhältnisse der vergangenen Woche führten zu Überschwemmungen, die die Bewohner in Unruhe versetzten.

Die extremen Regenfälle brachten den kleinen Bach »Le Ruif« zum Überlaufen. Dies verursachte Überschwemmungen in der unmittelbaren Nähe des Baches. Ein Teil des »Place des combattants« in Welkenraedt wurde bis zu 50 cm überschwemmt. Die Feuerwehr kam an Ort und Stelle, um die Situation so schnell wie möglich wieder in Ordnung zu bringen.

Viele Welkenraedter Geschäfte, wie zum Beispiel

»Temps libre«, die Apotheke sowie Privathäuser wurden beschädigt. Aber zum Glück mußten keine Menschen evakuiert werden.

Die Abflüsse waren zu klein, um das Wasser ableiten zu können. Das Athenäum von Welkenraedt blieb ohne Schäden, bis auf den Schulhof, wo Wasser stand. Die Schüler, deren Schulweg über die »Rue Mitoyenne« führt, wurden von Beamten nach Hause geschickt, da der Weg zur Schule unbegebar war. Diese Anordnung kam vom Bürgermeister, der die Schule schließen wollte. Aber diese blieb den anwesenden Schülern trotz-

dem offen. Die Bewohner Welkenraedts müssen einen Schadensbericht erstatten, um eine eventuelle Entschädigung zu erhalten.

### Die Lage in Kelmis

Auch Kelmis war von den Überschwemmungen betroffen: die Göhl trat aus ihrem Bett. Die Wiesen sowie die Tennisplätze in der Umgebung standen unter Wasser.

Die meist betroffene Stelle war jedoch die Rochus-Kapelle.

In Kelmis steht bereits fest, daß die Bewohner entschädigt werden.

Marie-Christine Harth

## Ein Seeelefant macht eine Schifffahrt mit einem Delfin

# Die neue Rechtschreibung

Seit dem 1. August 1998 gilt die neue Rechtschreib-Reform. Allerdings darf man bis 2005 noch »Fehler« machen. Doch die meisten Menschen sind eher gegen diese Reform.

Die kleinen Kinder, so wie die älteren Leute, werden es schwer haben sich daran zu gewöhnen. Manche Leute fragen sich: »Wieso ändern, die alte ist doch auch gut«. Andere schlagen vor: »Der Staat soll Kurse anbieten für diejenigen, die daran interessiert sind, mehr über die neue Rechtschreibung zu wissen.

### Die wichtigsten Änderungen

Nach kurzen Vokalen wie in »dass« oder »Fluss« soll kein »ß« mehr geschrieben werden.

Der Doppelbuchstabe wird nur noch nach langen Lauten und Doppellauten wie in »Fuß« und »beißen« eingesetzt.

Drei gleiche Buchstaben hintereinander werden in jedem Fall ausgeschrieben: »Schiffahrt«, »Seeelefant«.

In Sonderfällen werden Konsonanten, die auf kurze Vokale folgen, verdoppelt: »As« wird »Ass«, »Karamel« wird »Karamell«.

Die Wörter wie »Rauh« oder »Känguruh« werden das »h« am Ende verlieren. »Rohheit« oder »Zähheit« werden zu »Roheit« und »Zäheit« - Für die Fremdwörter können »ph«, »th« oder »rh« durch »f«, »t« und »r« ersetzt werden. »Delphin« wird zu Delfin«.

### Groß- und Kleinschreibung

Nach Doppelpunkten braucht das Wort nicht mehr großgeschrieben zu werden.

Die Großschreibung bei der Anrede in der zweiten Person fällt weg: »ich schreibe dir«. »Der Erste«, »der Nächste«, »der Letzte« werden großge-

schrieben.

### Verben

Die Wörter wie »radfahren« oder »eislaufen« werden zu »Rad fahren« und zu »Eis laufen«. Zusammengesetzte Verben wurden getrennt geschrieben: »kennen lernen«, »spazieren gehen«.

### Worttrennung

»ck« wird nicht mehr in »k-k« getrennt, sondern vor der folgenden Silbe: »Lü-cke«, »tro-cken«.

### Schlußfolgerung

Wieso soll der »Fluss« nicht der »Fluß« bleiben? Wieso muß der »Delphin« ein »Delfin« werden, »eislaufen« oder »Eis laufen«, der Sinn bleibt der gleiche. Ist diese neue Rechtschreibung wirklich nötig? Was haben die Leute davon? Man sollte alles so lassen wie es war!!!

Mélanie Herzet  
Vanessa Urlings

## Kinotips

# Für jeden Geschmack etwas...

Ab Donnerstag, den 24. September 1998 starten drei neue Kinohits. Für jeden Geschmack ist bestimmt etwas dabei.

### Der Pferdeflüsterer

Das Wildwest-Drama erzählt von einem Mädchen und seinem Pferd, die beide nach einem furchtbaren Unfall grausam verletzt sind. Die Mutter des Mädchens (Kristin Scott Thomas) macht sich mit Kind und Tier auf nach Montana, um bei dem »Pferdeflüsterer« (Redford) Hilfe zu suchen. Es beginnt ein langsamer Genesungsprozeß, der alle Beteiligten verändert.

### Punk

»Punk!« spielt jedoch nicht im Ursprungsland der Szene, in Großbritannien, sondern in der amerikanischen Stadt Salt Lake City, wo die beiden Teenager Stevo und Bob als Rebellen mit gefärbten Stoppelhaaren provozieren wollen und sowohl bei ihren Familien als auch im Freundeskreis auf Probleme stoßen. Til Schweiger, Deutschlands jüngster Hollywood-Export, ist in dieser munteren US-Produktion als völlig durchgeknallter Kumpel der beiden Punk-Freunde zu sehen.

### Lost in space

Das aufwendige SF Abenteuer »Lost in space« wird in der Branche schon als sicherer Hit für den Kinoherbst gehandelt. Es geht um eine Familie, die mit ihrem Raumschiff vom richtigen Weg durchs Weltall abgekommen ist und erst einmal ihren internen Streit bewältigen muß, um es mit einem fiesigen Gegner aufnehmen und zur Zivilisation zurückkehren zu können. Die solide Inszenierung ist mit William Hurt und Mimi Rogers sympathisch besetzt.

Mireille Kessels  
Véronique Volders